

11/5 Hbr. Vm. Spazierg. (Meiereiwiese etc.)

Nm. Roman. Hugo und Gerty kamen.

Tennis mit O. und Hugo. Ich schlug Hugo.

12/5 Hbr. Hugo von der Dampftr. abgeholt, mit ihm Richardshof (Prießnitzthal). Gespräch über unsre Productionsmanier.- Talent und „Herzensantheil“. (Von Oedipus ausgehend, den ich kalt bewundre.) - Hugo speist bei uns.-

Nm. kamen Richard und Paula mit Mirjam. Sie sind höchst gärrert über die Kosten des neuen Hauses und allerlei Unannehmlichkeiten.- Auf dem Spaziergang sprach mir Richard von seinem Fünf Abend Stoff „König David“ und recitirte einiges daraus.

13/5 S. Hbr.- Vm. auf dem Liechtenstein, herrliche Wiesen, lag unter einem Baum, schrieb am Roman, mit dem es nur mäßig geht.-

Nm. am Roman, Tennis mit O.

14/5 Hbr. verlassen. Grethl früh da, hilfreich. Fräulein, mit Halsentzündung, blieb zurück.- Heini's Drüsen ganz fort.-

Nach Wien.-

Nm. vertrödelt; Feuilletons von Frl. Metz gelesen (nette Kindergeschichten).-

Abds. Brahm zum Nachtmahl da.-

15/5 - 44. Geburtstag.- Blumen von O. und Heini.-

In die Stadt, Besorgungen.- In der Tram Arthur Klein und Caecilie, die ins Parlament, Première Hohenlohe fuhren.-

Mama zu Mittag (200 Kronen, ein Divan); Felix und Else Speidel kamen und brachten Blumen.

Blumen von Frl. Wiesenhofer.-

Nm. mit Mama op. 131 Beethoven.

Nachmittag vertrendelt.-

Mit O. ins Theater. „Einsamer Weg“.-

Mit O. in Brahm's Loge.- Äußerer Erfolg war sehr gross, ich bin wohl gegen 25mal gerufen worden, nach den 4 letzten Akten.- Bassermann wuchs erst im 5. Akt zur ganzen Größe. Reicher war nicht so arg als ich gefürchtet.- Das Stück gefiel mir sehr; insbesondere die Scene Julian Irene im 2. Akt, und der ganze 5. Akt sind höchster Rang. Wäre solches Gelingen bei mir in Continuität, nicht nur An- oder Glücksfall, so wäre ich ein großer Dichter.-

Kainz war 3 Akte lang in unsrer Loge, ging dann, vom Spiel und wohl auch vom Stück unbefriedigt.

Mit O. (und Brahm) Meissl,- dort mit Bahr und Frau, Reicher & Sohn, Julius und Helene, später Trebitsch.